

**WIR VERÄNDERN DIE WELT!
SEID IHR DABEI?**

WERDE AKTIV

- besuche unsere Webseite c2c.ngo und erfahre mehr über C2C und unsere Projekte,
- sprich mit Freund*innen, Familie, Kolleg*innen und Bekannten,
- werde ehrenamtlich aktiv in einer unserer Initiativen
- oder gründe mit unserer Hilfe eine neue Initiative.

www.c2c.ngo/aktiv-werden

Cradle to Cradle NGO
Head Office · C2C LAB
Landsberger Allee 99c
10407 Berlin

info@c2c.ngo
+49 (0) 30 4677 4780
www.c2c.ngo

HILF UNS ZU WACHSEN,

- als Unternehmen, das schon C2C umsetzt, mit dem Eintritt in den Freundeskreis,
- als Privatperson im Stifter*innenkreis,
- indem du uns als Förder*in regelmäßig unterstützt
www.c2c.ngo/foerdern
- oder spende einmalig: GLS-Bank
IBAN: DE74 4306 0967 2036 5496 00
BIC: GENODEM1GLS

*Spenden sind steuerlich absetzbar.

Dieser Flyer ist für
den biologischen Kreislauf
nach dem C2C-
Verfahren gedruckt.



**CRADLE TO CRADLE
NGO**

**SO GEHT MORGEN:
GESTALTE KREISLAUFFÄHIG.
PRODUZIERE GESUND.
DENKE POSITIV.**



Probleme kann nur lösen, wer sie durchschaut hat – das fördern wir durch unsere Bildungsarbeit. C2C NGO vernetzt Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung, Politik und Zivilgesellschaft. Unsere ehrenamtlichen Aktiven, die bundesweit organisiert sind, tragen die Idee von Cradle to Cradle in die Welt. Unser Congress ist die weltweit größte C2C-Plattform: Über 1.000 Teilnehmende aus der C2C-Community treffen hier jährlich auf zentrale Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Foren, Vorträge und Workshops bieten Raum für Austausch und Vernetzung. 2019 haben wir das C2C LAB in Berlin aufgebaut: die weltweit erste umfassende Bestandssanierung nach C2C-Kriterien. Als Bildungszentrum, NGO Head Office und Reallabor werden Denkschule und Designkonzept praktisch erlebbar. Alle, die sich für einen positiven Fußabdruck engagieren wollen, können bei uns aktiv werden.



VISION: So geht morgen

Im menschlichen Denken und Handeln von morgen ist Cradle to Cradle selbstverständlich. Nach dem Vorbild der Natur ist jeglicher Abfall auch bei uns nun Nährstoff. Das destruktive Konzept „Müll“ kennt kein Mensch mehr. Alles besteht aus gesunden und geeigneten Materialien. Nutzungsszenarien sind konsequent durchdacht. Alles zirkuliert in kontinuierlichen Kreisläufen. Technologische, biologische und kulturelle Vielfalt ist überall fest verankert. Energie wird ausschließlich regenerativ gewonnen. Arbeitsbedingungen sind fair, soziale Strukturen intakt. Mit der Denkschule und dem Designkonzept von Cradle to Cradle hinterlassen wir Menschen einen großen positiven Fußabdruck. Weniger schlecht sein war gestern. Ökologische Gewissensbisse auch. Wir Menschen sind Nützlinge. Das ist die Vision von Cradle to Cradle.

MISSION: Das tun wir dafür

Aus Vision kann nur Realität werden, wenn Menschen und Organisationen umdenken: Vom Verbrauch zum Gebrauch. Vom Besitzen zum Benutzen. Vom Wegwerfen zum Rückführen in kontinuierliche Kreisläufe. Aus weniger schlecht wird richtig gut. Den Weg dahin bereiten wir mit unseren Bildungsinitiativen. Und unsere Netzwerke bringen Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung, Politik und Zivilgesellschaft zusammen. Weil wir diese Zukunft nur gemeinsam gestalten können.



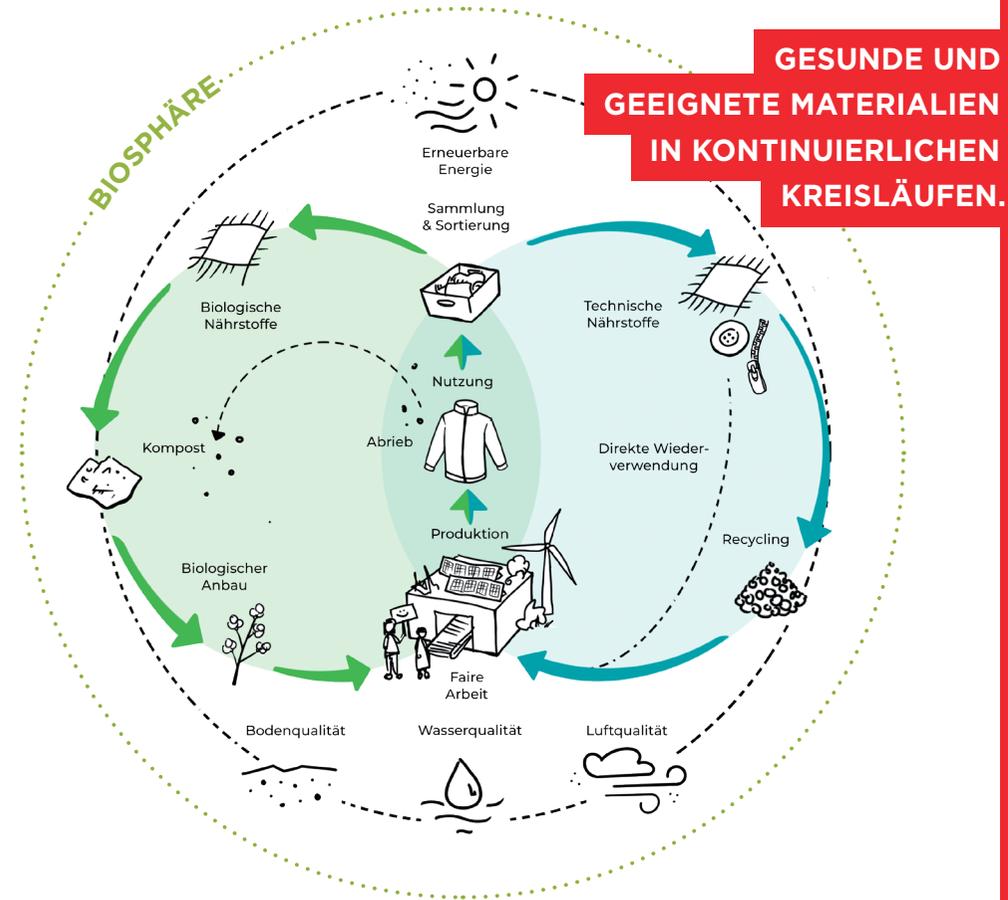
UMDENKEN, UMGESTALTEN.



Unsere **C2C DENKSCHULE** vermittelt ein positives Menschenbild: Als Teil der Natur sind wir Nützlingle und hinterlassen einen positiven Fußabdruck. Umdenken und neue Pfade beschreiben – wir Menschen haben das Potenzial dafür.



Unser **C2C DESIGNKONZEPT** basiert auf den drei Prinzipien *Nährstoff bleibt Nährstoff* – *regenerative Energie* – *Vielfalt feiern*. Für jedes Produkt und jede Dienstleistung definieren wir passende Nutzungsszenarien. Erst dann können gesunde und geeignete Materialien ausgewählt werden, die in biologischen und technischen Kreisläufen kontinuierlich zirkulieren.



Alle Ressourcen, die wir der Biosphäre entnehmen, sind entweder rückführbar oder zirkulieren endlos in einer menschlich geschaffenen Technosphäre:

In der **Biosphäre** zirkulieren Verbrauchsmaterialien im kontinuierlichen biologischen Kreislauf. Jeglicher Abrieb oder Verlust eines Produkts muss zu 100% biologisch abbaubar sein – nur so dient er der Biosphäre als Nahrung: von synthetischen Textilien über Verpackungen und Kosmetik bis zu Auto- und Fahrradreifen. Kompostieren ist gut – Abfall als Nährstoff zu betrachten noch besser. Wenn Seife nicht nur unsere Haut reinigt, sondern auch unser Wasser sauber hält, ist Cradle to Cradle Realität.

In der **Technosphäre** zirkulieren Gebrauchsmaterialien in kontinuierlichen technischen Kreisläufen. Rohstoffe für die Technosphäre stehen begrenzt auf der Erde zur Verfügung. Deshalb müssen sie in gleichbleibend hoher Qualität erhalten werden. Auch nachwachsende Rohstoffe können in der Technosphäre zirkulieren, bevor sie wieder Nährstoff werden. Alles kann so hergestellt werden, dass die eingesetzten Materialien mit geringem Aufwand voneinander getrennt werden können. Design für Demontage, nie wieder Rohstoffmangel – dank Cradle to Cradle.